



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2017

# Frauen in Rheinland-Pfalz



Statistik nutzen

# Bevölkerung

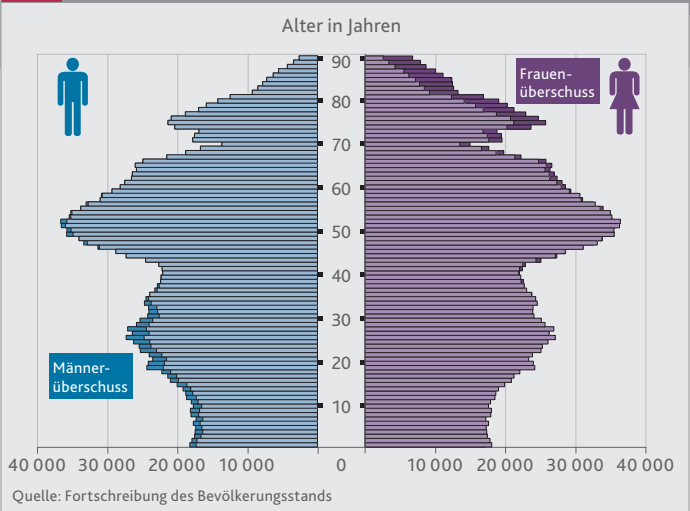
## Bevölkerung 2015

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Bevölkerung <sup>1</sup>	Anzahl	2 053 470	1 999 333	41 661 561
	%*	50,7	49,3	50,7
unter 20 Jahre	%	17,5	19,2	17,5
20 – 65 Jahre	%	59,3	62,1	59,0
65 Jahre und älter	%	23,2	18,7	23,5
Durchschnittliches Alter	Jahre	45,8	43,2	45,6
Ausländer/-innen	Anzahl	180 959	202 105	4 047 813
	%	8,8	10,1	9,7
Bevölkerungsveränderung				
in der Vergangenheit <sup>1,2</sup>				
2015 zu 2005	%	-0,7	0,5	-1,0
unter 20 Jahre	%	-12,5	-11,3	-9,2
20 – 65 Jahre	%	1,9	1,5	-0,7
65 Jahre und älter	%	2,9	11,7	5,2
in der Zukunft <sup>3</sup>				
2060 zu 2015	%	-16,6	-15,9	-18,0
unter 20 Jahre	%	-27,3	-26,9	-25,4
20 – 65 Jahre	%	-30,3	-28,8	-32,0
65 Jahre und älter	%	25,9	37,3	22,5
Lebenserwartung bei der Geburt	Jahre	82,9	78,4	83,1
Lebendgeborene	je 1 000 der	8,3	9,0	8,7
Gestorbene	Bevölkerung <sup>1</sup>	11,8	11,4	11,5
Jugendquotient <sup>1,4</sup>	Quotient	29,5	30,9	29,6
Altenquotient <sup>1,4</sup>		39,2	30,1	39,9

1 Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011. – 2 2005 Basis Volkszählung 1987. – 3 Vierte regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes (mittlere Variante) bzw. 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes (Variante 1). – 4 Unter 20 Jahre bzw. 65 Jahre und älter, bezogen auf 100 Personen von 20 bis unter 65 Jahre.

\*Frauen- bzw. Männeranteil.

## Bevölkerungspyramide 2015



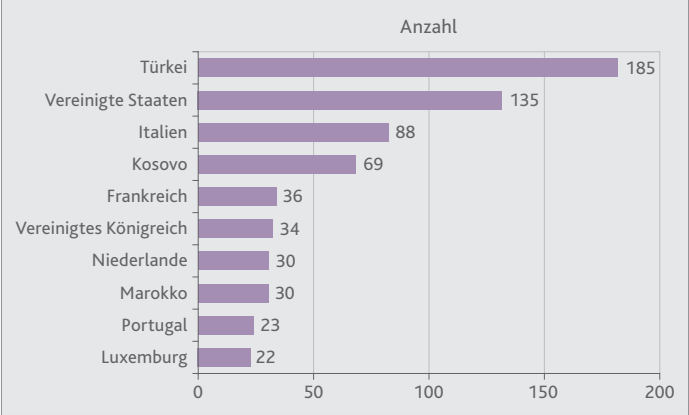
# Bevölkerung

## noch: Bevölkerung 2015

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Familienstand <sup>1</sup>				
ledig	%	34,4	42,8	36,3
verheiratet	%	46,3	48,1	44,3
geschieden	%	7,4	6,2	8,0
verwitwet	%	12,0	2,9	11,4
Durchschnittliches Heiratsalter bei der ersten Eheschließung				
	Jahre	30,4	33,1	31,2
Durchschnittliches Alter bei der Geburt des ersten Kindes				
	Jahre	28,8	x	29,6
Geburtenrate <sup>2</sup>				
Geburten je 1 000 Frauen im Alter <sup>2</sup>	Anzahl	1,51	x	1,50
15 – 18	Quote	3,2	x	3,5
18 – 30		54,5	x	54,0
30 – 45		56,0	x	57,9
Schwangerschaftsabbrüche				
Veränderung zu 2005	Anzahl	3 984	x	99 237
	%	12,0	x	20,0
Müttersterblichkeit <sup>3</sup>	Anzahl	2	x	25
Alleinerziehende <sup>1</sup>				
	1 000	106	24	2 331
Senioren/-innen insgesamt <sup>1</sup>				
65 – 75	Anzahl	490 900	382 700	9 950 000
75 – 85	%	43,8	50,7	45,9
85 und älter	%	39,6	39,8	39,3
darunter: Hochbetagte <sup>4</sup>	%	16,6	9,6	14,8
	%	6,4	(2,4)	5,1
Anteil an der Gesamtbevölkerung <sup>1</sup>	%	24,0	19,4	24,0
Senioren/-innen-Haushalte <sup>1</sup>				
Einpersonenhaushalte	Anzahl	227 000	332 600	4 874 000
	%	87,2	20,6	87,3

1 Mikrozensus. – 2 Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011. – 3 Infolge einer Schwangerschaft oder während der Geburt. – 4 Ab 90 Jahren.

## Eheschließungen deutscher Frauen mit ausländischen Partnern 2015 nach den zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten



# Bildung

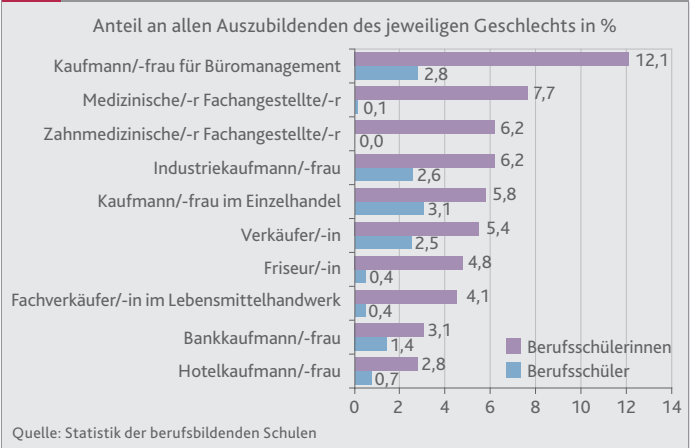
## Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 2016

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland <sup>1</sup>
		Frauen	Männer	Frauen
Einschulungen <sup>2</sup>	Anzahl	16 420	17 735	342 618
	%*	48,1	51,9	48,6
Schulentlassene allgemeinbildender Schulen <sup>3</sup>	Anzahl	21 284	21 947	414 111
	%*	49,2	50,8	48,9
ohne Berufsreife (Hauptschulabschluss)	%	4,3	7,3	4,4
mit Berufsreife (Hauptschulabschluss)	%	15,0	22,2	13,9
mit qualifiziertem Sekundarabschluss I <sup>4</sup>	%	39,8	38,6	43,8
mit allgemeiner Hochschulreife	%	40,9	31,8	37,9
Lehrkräfte	Anzahl	25 066	9 969	483 765
	%*	71,5	28,5	72,5
Schüler/-innen berufsbildender Schulen	Anzahl	51 495	69 999	1 105 236
	%*	42,4	57,6	44,3
Schüler/-innen in Berufsschulen	%	50,0	67,0	51,5
darunter				
Berufsvorbereitungsjahr	%	2,5	4,8	2,3
mit Ausbildungsvertrag	%	47,4	61,8	47,6
Berufsfachschulen	%	18,9	13,9	22,0
Fachschulen	%	17,5	7,7	9,1
Fachoberschulen	%	2,0	1,6	6,6
Berufsoberschulen	%	2,3	2,6	0,7
darunter: in dualen Berufsoberschulen	%	1,0	1,1	0,1
Beruflichen Gymnasien	%	9,3	7,2	9,3

1 2015. – 2 Ohne wiederholt Einschulte. – 3 Einschließlich Externe. – 4 Einschließlich Fachhochschulreife schulischer Teil.

\* Frauen- bzw. Männeranteil.

## Die zehn häufigsten Ausbildungsberufe der Frauen 2016 nach Geschlecht



# Bildung

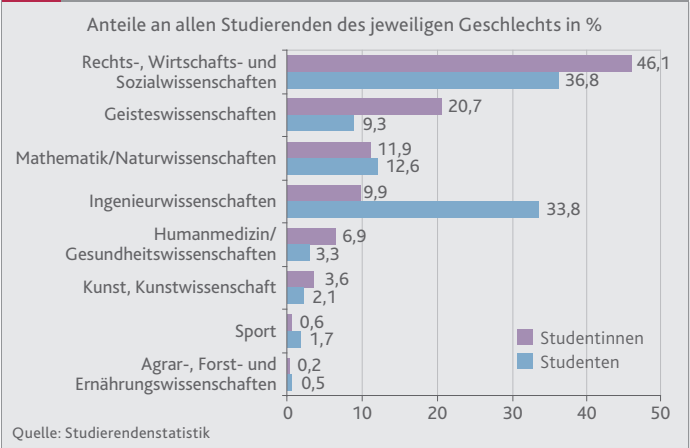
## Studierende, Studienabsolventen/-innen und Hochschulpersonal 2015<sup>1</sup>

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Studienanfänger/-innen	Anzahl	11 670	10 744	254 423
	%*	52,1	47,9	50,2
Studierende	Anzahl	61 283	60 176	1 323 673
	%*	50,5	49,5	48,0
Mittlere Studiendauer (Median)	Fachsemester	7,2	7,7	.
Bestandene Prüfungen	Anzahl	13 100	10 869	241 669
	%*	54,7	45,3	50,2
Universitätsabschluss	%	44,2	40,8	47,4
Promotion	%	3,6	5,4	5,4
Lehramtsprüfung	%	24,9	13,2	13,3
Fachhochschulabschluss	%	27,1	39,9	32,1
sonstiger Abschluss	%	0,2	0,7	1,8
Durchschnittsalter bei Erstabschluss	Jahre	26,0	26,4	26,0
Hochschulpersonal insgesamt	Anzahl	14 269	12 803	358 665
	%*	52,7	47,3	52,4
Professoren/-innen <sup>2</sup>	Anzahl	425	1 615	10 535
	%*	20,8	79,2	22,7
darunter: Juniorprofessoren/-innen	Anzahl	44	60	673
	%*	42,3	57,7	41,7

1 Studienanfänger/-innen: Kalenderjahr 2015; Studierende: Wintersemester 2015/16; Absolventen/-innen: Prüfungsjahr: 2015. – 2 Nur hauptberufliche Professoren/-innen.

\* Frauen- bzw. Männeranteil.

## Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Fächergruppen und Geschlecht



# Erwerbstätigkeit

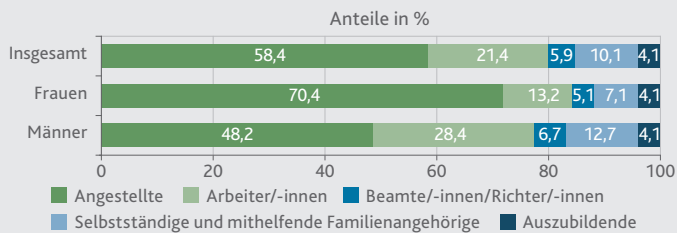
## Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt 2015 bzw. 2016

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Erwerbstätige insgesamt <sup>1</sup>	1 000	920,1	1 078,5	18 788
	%*	46,0	54,0	46,6
darunter				
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	1 000	65,7	137,0	1 454
	%*	32,4	67,6	33,6
abhängig Erwerbstätige <sup>2</sup>	1 000	816,5	897,3	16 684
	%*	47,6	52,4	48,4
darunter: befristeter Arbeitsvertrag <sup>2</sup>	1 000	77,0	76,7	1 616
	%*	50,1	49,9	50,5
Abhängig Erwerbstätige in Führungspositionen <sup>1</sup>	%*	39,9	60,1	.
Erwerbstätigenquote <sup>1</sup>	%	45,0	54,6	45,3
Vollzeit <sup>3</sup>	%*	32,2	67,8	35,1
Teilzeit <sup>3</sup>	%*	82,9	17,1	80,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4,5</sup>	Anzahl	635 310	726 584	14 544 681
	%*	46,6	53,4	46,6
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte <sup>4,5</sup>	Anzahl	169 500	94 861	3 059 532
	%*	64,1	35,9	62,9
Gründer/-innen <sup>6</sup>	Anzahl	9 982	21 191	189 913
	%*	32,0	68,0	30,2
Haupterwerb	%	46,7	61,6	33,9
Nebenerwerb	%	53,3	38,4	66,1
Arbeitslose <sup>4,7</sup>	Anzahl	50 458	60 978	1 208 251
	%*	45,3	54,7	44,9
Arbeitslosenquote <sup>4,7</sup>	%	4,9	5,3	5,8
15 – 25 Jahre	%	3,9	5,4	4,4
55 – 65 Jahre	%	5,5	5,7	6,5
Ausländer/-innen	%	14,1	12,9	16,2
Langzeitarbeitslose <sup>4,7,8</sup>	Anzahl	18 063	18 880	468 288
	%*	48,9	51,1	47,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II <sup>9</sup>	Anzahl	82 352	79 616	2 165 081
	%*	50,8	49,2	50,3

1 Mikrozensus 2015. – 2 Ohne Auszubildende. – 3 Nur abhängig Erwerbstätige. – 4 Bundesagentur für Arbeit. – 5 Am Arbeitsort, Stichtag 30.06.2016. – 6 2015. – 7 Jahresdurchschnitt 2016. – 8 Ein Jahr und länger. – 9 Oktober 2016.

\* Frauen- bzw. Männeranteil.

## Erwerbstätige 2015 nach Geschlecht und Stellung im Beruf



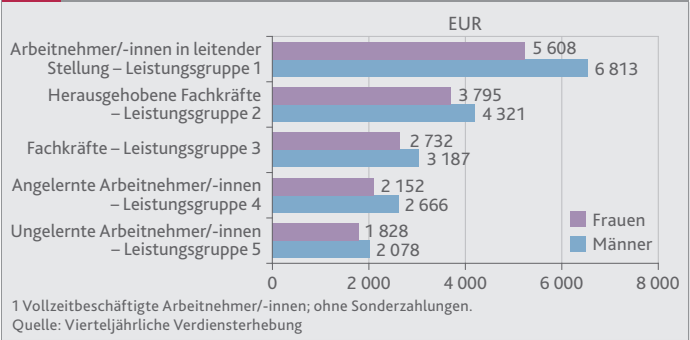
# Lebensunterhalt, Armutsgefährdung

## Lebensunterhalt und Armutsgefährdung 2015

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst <sup>1</sup> aller Arbeitnehmergruppen	EUR	15,79	20,09	16,20
Gender Pay Gap <sup>2</sup>	%	21,4	x	21,3
Monatlicher Nettoverdienst <sup>3</sup>				
unter 1 300 EUR	%	55,6	19,2	.
1 300 – 2 600 EUR	%	36,4	54,5	.
2 600 EUR und mehr	%	8,1	26,2	.
Überwiegender Lebensunterhalt aus				
eigener Erwerbstätigkeit	%	38,2	51,0	39,1
Rente, Pension	%	22,4	21,9	23,9
Einkünften durch Angehörige	%	32,9	20,9	29,1
Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	%	2,6	3,2	4,2
sonstige Quellen <sup>4</sup>	%	3,9	3,0	3,7
Elterngeld Januar 2014 bis März 2016				
beendete Leistungsbezüge <sup>5</sup>	Anzahl	31 901	9 823	688 494
durchschnittliche Bezugsdauer	Monate	11,6	3,0	11,6
durchschnittliche Höhe des Elterngeldes	EUR	596	1 177	617
Armutsgefährdungsquote <sup>6</sup>				
18 – 25 Jahre	%	16,4	14,0	16,3
25 – 50 Jahre	%	25,9	23,1	26,5
50 – 65 Jahre	%	13,5	12,7	14,7
65 Jahre und älter	%	11,4	9,3	13,4
und zwar Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalt	%	29,6	23,4	26,1
Familien mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren	%	18,2	16,1	18,5
und zwar Erwerbsstatus				
Erwerbstätige	%	8,7	6,8	8,4
Erwerbslose	%	42,9	55,3	53,4
Nichterwerbspersonen	%	22,5	21,2	21,9

1 Mit Sonderzahlungen. – 2 Prozentualer Unterschied im durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von Frauen und Männern aller Arbeitnehmergruppen. Quelle: Verdienststrukturerhebung 2010; fortgeschrieben mit Ergebnissen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung. – 3 Nur abhängig Erwerbstätige. – 4 Eigenes Vermögen, Sozialhilfe, sonstige Unterstützung, Elterngeld, laufende Hilfen zum Lebensunterhalt. – 5 Für im Jahr 2014 geborene Kinder. – 6 Gemessen am Bundesmedian.

## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste<sup>1</sup> 2015 nach Geschlecht und Leistungsgruppen



# Gesundheit und Soziales

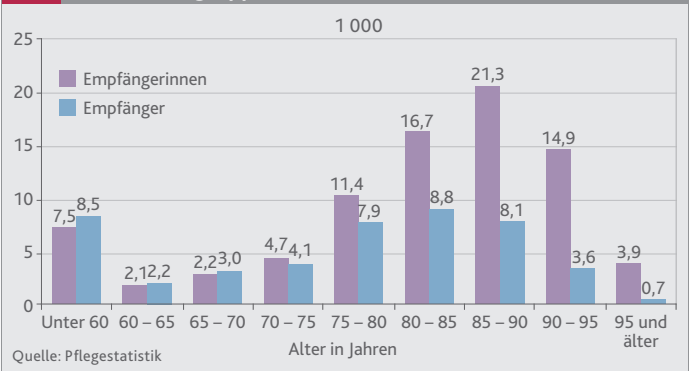
## Gesundheit, Todesursachen und Grundsicherung 2013 und 2015

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Schwerbehinderte Menschen <sup>1</sup>	Anzahl	134 613	156 573	3 748 566
	%*	46,2	53,8	49,2
Durchschnittlicher Body-Mass-Index <sup>2,3</sup>	kg/m <sup>2</sup>	25,1	26,7	25,0
unter 18,5	%	3,5	0,7	3,3
18,5 – 25	%	51,9	36,9	53,2
25 – 30	%	29,9	43,2	29,1
30 – 40	%	13,7	18,1	13,2
40 und mehr	%	1,1	1,1	1,1
Rauchgewohnheiten <sup>2</sup>				
regelmäßige Raucher/-innen	%	16,8	23,5	17,1
gelegentliche Raucher/-innen	%	3,5	4,2	3,2
Nichtraucher/-innen	%	79,7	72,3	79,7
Gestorbene insgesamt	Anzahl	24 205	22 572	475 688
	%*	51,7	48,3	51,4
darunter Todesursachen				
Krankheiten des Kreislaufsystems	%*	55,8	44,2	55,7
Neubildungen	%*	45,9	54,1	45,9
Krankheiten des Atmungssystems	%*	45,6	54,4	46,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Anzahl	23 724	20 410	540 362
	%*	53,8	46,2	52,1
bei Erwerbsminderung <sup>4</sup>	Anzahl	9 684	11 755	218 330
	%*	45,2	54,8	43,5
im Alter <sup>5</sup>	Anzahl	14 040	8 655	322 032
	%*	61,9	38,1	60,1
Asylbewerber/-innen <sup>6</sup>	Anzahl	17 078	32 397	318 846
	%*	34,5	65,5	32,7

1 Mit gültigem Schwerbehindertenausweis, 31.12.2015. – 2 Mikrozensus 2013. – 3 Der durchschnittliche Body-Mass-Index wird errechnet, indem das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern geteilt wird; Geschlecht und Alter bleiben unberücksichtigt. – 4 Empfänger/-innen ab 18 Jahre, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. – 5 Empfänger/-innen ab der Regelaltersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII. – 6 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem AsylbLG.

\* Frauen- bzw. Männeranteil.

## Empfänger/-innen von Pflegeleistungen 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht





Verkehr

Straßenverkehrsunfälle 2015

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Beteiligte an Verkehrsunfällen <sup>1</sup>	Anzahl	9 598	17 628	204 098
	%*	35,3	64,7	35,5
Verunglückte <sup>2</sup>	Anzahl	8 339	10 952	177 209
	%*	43,2	56,8	44,7
Leichtverletzte	%	84,8	77,7	85,0
Schwerverletzte	%	14,8	20,8	14,5
Getötete	%	0,4	1,5	0,5
darunter				
Senioren/-innen <sup>3</sup>	%*	45,5	54,5	48,0
junge Erwachsene <sup>4</sup>	%*	44,5	55,5	45,5

1 Mit Personenschaden. – 2 Ohne Fälle, bei denen zum Geschlecht keine Angabe vorlag. – 3 Ab 65 Jahren. – 4 18 bis unter 25 Jahren.

Sportvereine

Mitgliedschaft in Sportvereinen 2016

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Insgesamt	Anzahl	567 341	855 075	9 526 236
	%*	39,9	60,1	40,0
darunter im Fachverband				
Turnen	%	36,7	10,8	35,7
Fußball	%	13,6	39,6	11,7
Tischtennis	%	1,5	3,8	1,2
Schießen	%	1,5	4,3	3,5
Volleyball	%	1,5	1,0	2,4

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz, Deutscher Olympischer Sportbund; eigene Berechnungen.

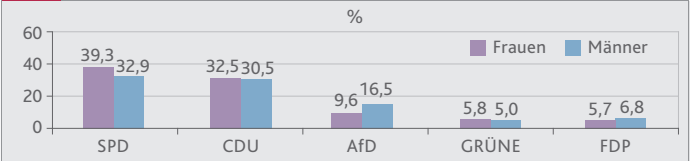
Wahlen

Wahlbeteiligung 2013, 2014 bzw. 2016

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Wahlbeteiligung				
Landtagswahl 2016	%	70,0	71,0	x
Europawahl 2014	%	58,9	58,9	48,9
Bundestagswahl 2013	%	74,1	74,5	72,1
Mandatsverteilung <sup>1</sup>				
Landtagswahl 2016	%*	35,6	64,4	x
Europawahl 2014	%*	50,0	50,0	36,5
Bundestagswahl 2013	%*	41,9	58,1	36,3

1 Zu Beginn der Wahlperiode. \* Frauen- bzw. Männeranteil.

Stimmenabgabe bei der Landtagswahl 2016 nach Geschlecht



Straftaten 2015 und Strafgefangene 2016

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Straftaten insgesamt	Anzahl	6 802	28 075	146 233
	%*	19,5	80,5	19,8
darunter				
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	%*	19,3	80,7	18,9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	%*	1,2	98,8	5,6
andere Straftaten gegen die Person	%*	10,7	89,3	10,7
Diebstahl und Unterschlagung	%*	24,5	75,5	25,4
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	%*	6,3	93,7	7,9
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	%*	28,1	71,9	27,5
gemeingefährliche und Umweltstraftaten außer im Straßenverkehr	%*	17,5	82,5	13,3
Straftaten im Straßenverkehr	%*	16,1	83,9	16,4
Straftaten nach anderen Bundesländern und Landesgesetzen	%*	13,2	86,8	13,8
Strafgefangene 31.03.2016	Anzahl	162	2 475	...
	%*	6,1	93,9	...

\*Frauen- bzw. Männeranteil.

Impressum

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14–16  
56130 Bad Ems  
Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150  
E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Erschienen im März 2017

Foto: Espenschied / Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe e.V.

- x Nachweis nicht sinnvoll
- . Zahl unbekannt oder geheim
- ... Zahl fällt später an
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- AsylbLG Asylbewerberleistungsgesetz



Bildcode scannen.

So gelangen Sie  
direkt zu den  
Veröffentlichungen  
des Statistischen  
Landesamtes.